

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 272.

Freitag den 20. November.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

In der Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins vom 16. Juli legte der Vereinssecretair, Gymnasiallehrer Dpel zuerst die neu eingegangenen Zeitschriften und Bücher zur Kenntnisknahme vor und wies namentlich auf die kleine Schrift „Ueber die vorchristlichen Culturepochen Mitteleuropa's und die Quellen der deutschen Urgeschichte von Dr. Ed. Frh. v. Sacken. Wien 1862“ — hin, in welcher die sichersten Resultate der Alterthumswissenschaft in drei sehr anschaulichen Bildern über das Steinalter, das Bronze- und das Eisenalter zusammengefaßt sind. Darauf las Oberlehrer Dr. Nasemann über Veit Ludwig v. Seckendorff. Nachdem im Eingange auf das Anrecht hingewiesen worden war, welches dieser eminente Staatsmann und bedeutende Schriftsteller auf das Interesse gerade des hiesigen Vereins hat, und das literarische Material namhaft gemacht worden war, auf welchem der nachfolgende Vortrag beruhte, wurde ein Abriß von Seckendorff's äußerem Leben gegeben, bei welchem vornemlich auf den Zusammenhang zwischen ihm und Herzog Ernst dem Frommen von Gotha aufmerksam gemacht wurde. Hierauf nahm der Vortragende Veranlassung die Bedeutsamkeit des Herzogs im Allgemeinen zu charakterisiren und zeigte dann weiter, wie sich die einzelnen Seiten dieser hervorragenden fürstlichen Persönlichkeit überall bei v. Seckendorff wiederpiegeln, in seinem Leben wie in seinen Schriften. Demnächst wurden die wichtigsten von den letzteren, der Commentarius de Lutheranism, der Christenstaat, der Fürstenstaat, die deutschen Reden ihrem Inhalte nach besprochen. Schließlich wurden die theologische Richtung und die politischen Ansichten,

wenn auch nur im Vorbeigehen, dargelegt und auf den Zusammenhang v. Seckendorff's mit den Pietisten sowie auf seine Abweichungen von dem System und der Praxis der letzteren aufmerksam gemacht. Ueber die Thätigkeit v. Seckendorff's in Halle, welche der Vortragende bei Seite gelassen hatte, gab Herr Director Dr. Eckstein einige interessante Ergänzungen nach urkundlichen Quellen.

Die Versammlung vom 4. November eröffnete der Vereinssecretair ebenfalls mit einem Hinweis auf mehrere Geschenke an Büchern und Alterthümern, welche dem Vereine in der letzten Zeit zugegangen waren. Herr Cassdirector Schröder in Halle hatte die Güte der Sammlung des Vereins einen gegen 7 Zoll großen Hammer aus Knochen, welcher in der Nähe des hiesigen Domes etwa 4 Fuß unter der Erde gefunden worden war, zu überweisen. Das schon seiner Größe wegen außerordentlich merkwürdige Stück ist mit concentrischen Kreisen regelmäßig verziert; die Zeit, in welcher es verfertigt oder gebraucht wurde, dürfte sich schwer bestimmen lassen. — Herrn Pastor Otte in Fröbden verdankt die Sammlung des Vereins 1) ein Rauchfaß aus Messing, spätgothischer Zeit angehörend, bei dem nicht allzuhäufigen Vorkommen dieser Art von Küchengeräth aus dem Mittelalter immerhin merkwürdig; 2) mehrere Fragmente einer gothischen Monstranz aus Messing, darum interessant, weil sich in dem Museum des großen Gartens in Dresden ein Exemplar aus der Kirche des Dorfes Liebshütz bei Dschah befindet, welches genau nach demselben Modelle verfertigt ist. Hieraus dürfte folgen, daß dergleichen Geräth im 15. Jahrhundert förmlich fabrikmäßig verfertigt wurde.

Von den der Vereinsbibliothek überwiesenen Druckchriften nahmen besonders einige auf die Geschichte Erfurts bezügliche Bücher die Aufmerksamkeit in Anspruch. Herrn Eisenbahndirector Hermann in Erfurt ist der Verein für Zusendung sei-

ner durch Reichhaltigkeit und Genauigkeit gleich ausgezeichneten Bibliotheca Erfurtina, Erfurt in seinen Geschichts- und Bildwerken (Erfurt 1863) zu Dank verpflichtet. Das umfangreiche Werk enthält eine Sammlung aller bekannten die Geschichte und alle sonstigen Verhältnisse Erfurts behandelnden Manuscripte und Druckschriften; auch die Bildwerke sind nicht ausgeschlossen. Herr Geheimer Oberregierungs-rath v. Lettau in Erfurt hat die Bibliothek des Vereins durch Uebersendung zweier von ihm verfaßter Schriften: 1) Ueber das staatsrechtliche Verhältniß von Erfurt zum Erzstift Mainz. Erfurt 1860 — und 2) Die Reduction von Erfurt und die ihr vorausgegangenen Wirren (1647 bis 1665) Erfurt 1863 — in zuvorkommender Güte bereichert. Auch von Herrn Professor Weisenborn in Erfurt hat der Verein seine für die Gelehrten- und Schulgeschichte der Stadt wichtige Schrift (Hierana, Erfurt 1862) mit schuldigem Danke entgegengenommen. Zum Schluß wurde von den anwesenden Mitgliedern eine vorläufige Revision der Statuten vorgenommen, welche einer demnächst abzuhaltenden Generalversammlung zur Beschlußnahme vorgelegt werden wird.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 20. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 300 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger königlichen Strafanstalt pro 1864 sollen

Montag den 30. November cr. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslokale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung königlicher Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Parthie Lumpen, altes Eisen,

Knochen &c. an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 13. November 1863.

Der Director der Königl. Straf-Anstalt.
v. Rohr.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Haus mit neuen Hintergebäuden, großen Hofraum und Bauplatz, bringt circa 300 *R.* Miete ein, hat schönes Wasser auf dem Hofe und Garten, und liegt im gesündesten Theile der Stadt, soll wegen Familien-Angelegenheiten zu einem billigen Preise sofort verkauft werden. Wo? ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit oder ohne Garten an gesunder und freier Lage ist wegen Veränderung zu verkaufen und Mitte Januar zu übergeben. Das Nähere Harz Nr. 12 bei dem Eigentümer selbst.

Ein neuerbautes Haus mit Laden in guter Geschäftslage, welches 140 *R.* Miete trägt, ist für den festen Preis von 2000 *R.* mit 600 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen.
Agent **H. Müller**, Bahnhofstraße 12, parterre.

Geldkörbe,

Messer- u. Löffelkörbe,

Schlüssel- u. Arbeitskörbe,

Handtuchhalter

} von feinem
Drachtgewebe,

welche, auch ohne Unterlage von Cannevas, mit
Stickerien

verziert werden können, empfiehlt billigt

Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Frischen Seedorf,

a *fl.* 2 *Sgr.*, Freitag früh bei

Julius Kramm.

Freitag früh

extrafrischen Seedorf.

C. Müller.

Die bekanntesten vorzüglich schönen **Sorauer Wachswaaren** empfehle auch in diesem Jahre, als: **Altar-, Tafel-, Comptoir-, Kutsch-, Handlatern- u. Baumlichte, weißen, gelben, Fidibus-, bemalten, fein decorirten u. Kinderwachsstock** zu möglichst billigen Preisen.

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Alle Sorten **acht chinesische Thee's** aus der **Königl. Hof-Thee-Handlung aus Hannover** empfiehlt zu billigstem Preise

Ferd. Wiedero.

Hüte, Capotten, Coiffüren, Hauben, Bänder, Blumen, Federn, um mit den noch habenden Vorräthen so schnell als möglich zu räumen, werden zu auffallend billigen Preisen verkauft. **Sutfaçons**, à Stück 2 *Sgr.* **Pauline Ilse**, Moritzkirchhof Nr. 15.

Ein Sopha, ein großer runder polirter Tisch und zwei Bettstellen sieben zum Verkauf
Schmeerstraße Nr. 36.

Für **Puppenmacher** empfehle ich mein Lager von Puppenköpfen, Bälgen, angezogenen Puppen in größter Auswahl zum Fabrikpreis. Die Porzellan- u. Glashandlung von **W. Strelow**, Leipzigerstraße Nr. 7.

Salzbutter, vorzüglich gut im Geschmack, in Kübeln und ausgewogen, à *U.* 8 *Sgr.*, **Kieler Sprotten, Sardellen, Schweizer u. Limburger Käse** empfiehlt
F. Cppner, gr. Klausstraße Nr. 10.

Fleischwaaren zum Räuchern nimmt an
F. Cppner.

Täglich frisches Rofffleisch, Fett, zum Speisen ausgezeichnet, bei
Fr. Thurm.

Zweijähriger Holzabraum für Korbmacher liegt zu verkaufen, glatt und zäbe, in **Giebichenstein** Nr. 105 beim Fischer **Köfer**. Auch sind daselbst noch Reifstangen zu haben.

Ein Stück Regal, passend für Victualienhandel, und zwei Bettstellen verkauft Dachriggasse 13.

Ein noch fast neues S-Piccolo ist zu verkaufen
Spige Nr. 19.

Fleischwaaren zum Räuchern nimmt an
G. Döring, Fleischermeister, Töpferplan Nr. 2.

Stickereien jeder Art werden sauber und billigt garnirt bei Sobusch, Sattler-, Täschner- und Tapezierer-Meister, Leipzigerstraße Nr. 26.

Wäsche zum Ausbessern wird angenommen
Weidenplan Nr. 15, 2 Treppen.

Wegen Neubau meines Hauses verlegte heute meine Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung in das frühere Schröder'sche Local, großer Schlamme Nr. 11.
Julius Winzer,
früher **G. Borsdorf.**

Ein Studiosus der Theologie wünscht in Gymnasial-Lehrgegenständen Unterricht zu geben. Nähere Auskunft ertheilt der Superintendent **Dryander.**

Ein fleißiger **Hausknecht** mit guten Zeugnissen wird gesucht gr. Brauhausegasse Nr. 13.

Ein **kräftiger Bursche** von außerhalb, der auch alle häuslichen Arbeiten mit verrichten muß, wird **sofort** als Laufbursche gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Einige Stubenmädchen, die gut nähen können, und mehrere feine Köchinnen können sich melden bei
Frau Ehrich, Schülershof Nr. 4.

Eine Aufwartung sogleich gesucht Markt 4, 1 *Tr.*

Ein Zimmer, als Verkaufslocal zu Weihnachten sehr passend, zu vermieten Markt Nr. 4, 1 *Tr.*

Zwei Stuben, K. u. Küche sind an stille Leute zu vermieten große Klausstraße Nr. 30.

1 Stube, Kammer, Küche u. sofort oder später zu beziehen
Rannische Straße Nr. 23.

Eine Parterre-Wohnung im Hofe für 48 *Rthl.* zu Neujahr zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Ein **bequemes Logis**, Preis 60 *Rthl.*, ist 1. Januar zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

Neumarkt, Fleischerg. 2, ist eine herrschaftl. Wohnung v. 9 Piecen **K. Ost.** zu bez.

F. Nietschmann.

Zwei Familien-Wohnungen (für 60 u. 32 *Rthl.*) sind zum 1. Januar 1864 zu vermieten
gr. Klausstraße Nr. 10.

2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten
Schülershof Nr. 12.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren den 1. Decbr. c. zu beziehen
Bärgasse Nr. 4.

Gut möbl. freundl. Zimmer m. Bett Meyer's Bad, 1 *Tr.*

Möblirte Stuben und Kammern für einzelne Herren sind zu vermieten nahe am Markt und sogleich zu beziehen. Zu erfragen bei
S. Fiedler am Markt.

1 anständige Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Ein **Kinders-Gummischuh** verloren.
Abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 58.

Ein großer, brauner Hund zugelaufen und gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen
Martinsgasse Nr. 21.

Gummischuhe reparirt dauerhaft und billig **C. Müller**, Dachritzgasse Nr. 9.

Gummischuhe reparirt bei Garantie **Deffner**, Schmeerstraße Nr. 20, Eingang v. d. Kuhgasse.

Gummischuhe reparirt schnell und sauber **Julius Köhler**, Trödel Nr. 16.

Zur Besprechung über die Wahl eines aufzustellenden Stadtverordneten der 3ten Abtheilung des 2ten Bezirks laden ihre betreffenden Mitbürger auf

Freitag den 20. November Abends 8 Uhr im Gasthof zum „schwarzen Bär“
freundlichst ein

Sasse, Kaufmann. **Klinkhardt**, Kaufmann. **Mary**, Mechanikus. **Mone**, Nagelschmiedemeister.
Schönemann, Tischlermeister. **Dr. Chambayn**.

Zu einer Besprechung der Stadtverordnetenwahlen im 1sten Wahlbezirk der 3ten Abtheilung laden ihre geehrten Mitbürger ergebenst ein auf

Freitag den 20. November Abends 8 Uhr in den Saal „zum Kühlenbrunnen.“

Dr. Beeck. Elsässer. Lüddecke. Dr. Karl Müller. Rathcke.

Eine Familien-Wohnung frei (3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör) für 76 *R.* bei **J. G. Mann & Söhne**, Mühlgraben Nr. 1.

Eine schwarze Atlasmantille vom grünen Hof bis zur Rathhausgasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rathhausgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 20. November. Zum letzten Male: (mit freiem Entrée für Kinder) „**500,000 Teufel**“, große Posse mit Gesang und Tanz.

NB. Zu dieser Freitagsvorstellung kann jeder Theaterbesucher ein Kind unentgeltlich einführen.

Freitag den 20. d. Mts. **Pöfelknöchelchen mit Meerrettig** nebst einem ff. Löpschen **Schober'sches Lagerbier**; für gute **Abendunterhaltungsmusik** ist bestens gesorgt.

Hermann Schade.

Unsern Freunden und denjenigen, die sich noch figeln sollten, zur Nachricht, daß wir die am 2. October von Madame **Kienast** und **Schinsky** uns zugefügte so schwere Beleidigung um unserer selbst willen nicht mit Stillschweigen übergehen können, und nur erst den Zeitpunkt, welcher jetzt eingetreten, abwarten mußten, wo wir im Stande sind unsere Ehre rein und klar gerichtlich wieder darlegen zu können. Tischlermeister **Göhre** u. Frau.

Wir unterzeichneten Schuhmachergesellen erklären hiermit, daß wir nach wie vor den vollen Beitrag zu unserer Krankenkasse zu zahlen bereit sind, und $\frac{1}{3}$ Beitrag von unsern Meistern nicht annehmen werden.

Meinecke, Männich, Altgesellen.
Helbig, Baunack, Breitung, Dhme, Zimmermann, Deutschbein, Franke, Ribt, Delschläger, Elias, Doehorn, Volkmann, Crostewitz, Stüber, Förster, Heckert, Ausschußmitglieder.

Rühle, Renz, Kahler, Bork, Sachse, Moisel, L. Dhme, C. Martin, C. Seidel, Stiglig, Kerbitz, Seidel, S. Franke, F. Franke, Beckerle, Ginzal, Meißter, Nechtendorf, Dieke, Denkwitz, Lehmann, Rümpler, Böger, Martin, Jänicke, Berger, Ernst, Würzburg, Schulz, Heller, Halle, Lorenz, Wagner, Mohr, Hoffmann, Pressel, Welz, Schulze, Urner, Boff, Brückner, Fas, Zehler, Hesse, Fischer, Landgraf, Nansch, Schöue, Rauchfuß, Kofien, Drechpler, Reiche, Knettsch, Strömer, Mutterlose, Cotte, Pilking, Tempel, Schurigt, Wittig, Mennecke, Schröder, Band, Jung, Kommel, Lorenz, Trautmann, Hennig, Schöllner, Ziller, Markgraf, Kahle, Müller, Peshd, Hotopp, Weber, Kögel, Gold, Gerhardt, Walter, Elzner, Lisse, Graf, Wegewitz, Felgenträger, Pannach, Wennhak.

Lieber Bowlen-Albert, wir gratuliren Dir zu Deinem heutigen Namens-tage.
Den 19. November 1863.

